

INEOS

LAVERA, FRANKREICH

Weitreichendes Energiemanagement für die petrochemische Industrie mittels Kraft-Wärme-Kopplung.

DIE SITUATION

Die INEOS-Gruppe ist das drittgrößte unabhängige Chemie-Unternehmen der Welt und ein führender Hersteller von petrochemischen Produkten, Produkten der Spezialchemie sowie Produkten auf Rohölbasis.

INEOS umfasst 18 Geschäftsbereiche und unterhält Produktionsstätten in 17 Ländern. Für INEOS arbeiten ca. 15.000 Mitarbeiter, die weltweit einen Umsatz von 33 Mrd. US \$ erwirtschaften.

INEOS Lavéra ist Teil eines petro-chemischen Industrieparks nahe Martignes in Südfrankreich. INEOS betreibt hier eine Raffinerie, in der jährlich 8,5 Mio. Tonnen Rohöl verarbeitet werden. Ein bestehendes Kraftwerk deckt den Dampfbedarf des Standortes und rund 40% des Strombedarfes.



DIE AUFGABENSTELLUNG

- Aufbau einer zentralen Überwachung für alle Energieversorgungsanlagen, da INEOS die Verfügbarkeit der Strom- und Dampfversorgung optimieren wollte.
- Angebot eines umfangreichen Dienstleistungsspektrums mit einem Ansprechpartner.
- Modernisierung und Betrieb der bestehenden Energieversorgungsanlagen.
- Übernahme bestehender Erzeugungsanlagen.

DIE UMSETZUNG

- Gründung von Lavéra Energies als alleiniger Ansprechpartner für INEOS.
- Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb einer 100 MW_{el} KWK-Anlage.
- Wartung und Betrieb des Heizkraftwerkes und der Verteilnetze für
 - Strom (170 GWh/a),
 - Dampf (1,5 Mio. t/a, 78 bar),
 - Aufbereitetes Wasser (2,5 Mio. m³/a),
 - Druckluft (100 Mio. Nm³/a).

DIE VORTEILE

- Reduzierte Risiken durch zuverlässige Versorgung mit Dampf und Strom zu festen Konditionen.
- Senkung der Energiekosten am Standort.
- Verringerung der Komplexität durch einen Ansprechpartner für INEOS.
- Reduzierte CO₂-Emissionen senken die Belastung für Unternehmen und Umwelt.